

21.01.2020

Die neue Akademie – eine Beethoven-Séance mit Pierre-Laurent Aimard, François-Xavier Roth und dem Gürzenich-Orchester Köln

Konzerte am 9./10./11. Februar 2020 in Köln, am 16.02. in München, am 17.02. in Lyon, am 21.02. in London und am 24.02. in Hamburg, zusätzlich »Nacht-Akademie« am 10.02. in Köln

François-Xavier Roth und Pianist Pierre-Laurent Aimard schlagen mit ihrem Beethoven-Programm eine Brücke: Die radikale Modernität der Werke Ludwig van Beethovens tritt in engen Dialog mit der Klangsprache heutiger Komponisten. Das Konzert kombiniert Ausschnitte aus Beethovens pianistischem und sinfonischem Schaffen mit Werken von Bernd Alois Zimmermann, Helmut Lachenmann, Francesco Filidei sowie Isabel Mundry.

»Wir möchten die Musik Beethovens mit einem ambitionierten Kontrapunkt feiern, um die musikalischen und menschlichen Revolutionen hochleben zu lassen, die in jedem seiner Stücke stecken! Beethovens Musik ist keine abstrakte Kunst, sie erzählt vielmehr unmittelbar vom Leben.« François-Xavier Roth

Die besondere Form der Gegenüberstellung von Beethovens Musik und Neuer Musik, aber auch von unterschiedlichen Spielsituationen – großes Orchester, Klavier solo sowie Orchester mit Klavier – ist dabei für die Arbeit von François-Xavier Roth und von Pierre-Laurent Aimard charakteristisch.

»Was mich an Beethoven sehr beeindruckt, ist die radikale Originalität seiner Ideen: Es sind die Ideen eines Avantgardisten, eines gesellschaftlichen Störers. Ein musikalischer Einfall, den man sich vorher nie vorzustellen gewagt hätte, entwickelt bei Beethoven eine unwiderstehliche Kraft.«

Pierre-Laurent Aimard

Abenteuerlust und künstlerische Freiheit, die Beethoven in seinen Akademiekonzerten auslebte, um dort eigene Kompositionen vorzustellen, bildeten die Inspirationsquelle für dieses außergewöhnliche Programm. Die Komponistin Isabel Mundry gestaltet dafür in engem Austausch mit Regisseur und Choreograf Jörg Weinöhl und Licht-Designer Bernd Purkrabek die Übergänge zwischen den Ausschnitten der unterschiedlichen Stücke. Dabei soll die Musik sich gleichsam »selbst zuhören«, die Zeit ins Schweben geraten und ein musikalischer Fluss mit überraschenden Querbezügen entstehen, der die tradierten Abläufe eines Klassik-Konzerts außer Kraft setzt.

Auch der italienische Komponist Francesco Filidei hat sich für dieses Projekt mit dem Jubilar auseinandergesetzt. Mit seinem neuen Stück *Quasi una bagatella* reagiert er auf die imperiale Geste von Beethovens 5. Klavierkonzert. Das Gürzenich-Orchester, mit vielseitigem Schlagwerk besetzt, und Solist Pierre Laurent-Aimard werden Filideis Klavierkonzert in Köln am 9. Februar 2020 uraufführen.

Am Montag, den 10. Februar 2020 um 22.30 Uhr setzt Pierre-Laurent Aimard gemeinsam mit Mitgliedern des Gürzenich-Orchesters in einer »Nacht-Akademie« im Alten Wartesaal in Köln die Erkundungen zwischen Klassik und Moderne im kammermusikalischen Rahmen fort.



GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

DIE NEUE AKADEMIE – EINE BEETHOVEN-SÉANCE

MIT MUSIK VON LUDWIG VAN BEETHOVEN, HELMUT LACHENMANN, BERND ALOIS ZIMMERMANN
SOWIE URAUFFÜHRUNGEN VON FRANCESCO FILIDEI UND ISABEL MUNDY, DIE DAFÜR EINEN
KOMPOSITIONSAUFTRAG VON GÜRZENICH-ORCHESTER KÖLN UND KUNSTSTIFTUNG NRW ERHALTEN
HAT.

ABOKONZERT 6

So **09.02.20** um 11 Uhr

Mo **10.02.20** um 20 Uhr anschließend um 22.30 Uhr »Nachtakademie« im Alten Wartesaal Köln

Di **11.02.20** um 20 Uhr auch im Livestream auf <http://www.guerzenich-orchester.de/livestream>
[Kölner Philharmonie](#)

TOURNEEKONZERTE

So **16.02.2020** um 20 Uhr

[Prinzregententheater München](#)

Mo **17.02.2020** um 20 Uhr

[Auditorium Maurice Ravel Lyon](#)

Fr **21.02.2020** um 19:30 Uhr

[Southbank Centre London](#)

Mo **24.02.2020** um 20 Uhr

[Elbphilharmonie Hamburg](#)

Pierre-Laurent Aimard Klavier
Jörg Weinöhl Choreografie
Bernd Purkrabek Lichtdesign
Patrick Hahn Dramaturgie
Gürzenich-Orchester Köln
François-Xavier Roth Dirigent

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten unter:

freiheit.go-tickets.de

Gürzenich-Orchester Hotline
(0221) 221 284 00.

